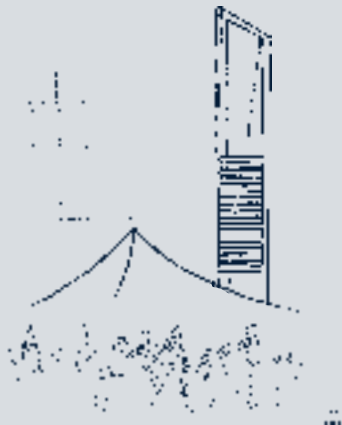


Gemeindebrief

Schillingshofsiedlung Eckardtsheim



Oktober/November 2017



Erntedankfest am 1. Oktober.....Seite 16

Mehr als 500 Worte ...

Die Menschen sind in einer einzigen Suchbewegung. Nach dem verlegten Schlüssel, der verschwundenen Geldbörse oder einem neuen Plan für das Leben. Das war in der Reformationszeit anders. Da ging es um die richtige Buße für Schuld oder Vergehen gegenüber Gott. Die Menschen hatten eine große Angst, ließen nichts unversucht, um reinen Tisch zu bekommen.

Im Fußball ist es einfacher. Da gibt es nach einem groben Foul oft unmittelbar die rote Karte. Handelt ein Mensch gesetzeswidrig oder macht er sich einer unterlassenen Hilfeleistung schuldig, so wird das vor Gericht geahndet. Eine angemessene Strafe soll dann her. Das mag für den Geschädigten oder das verletzte Rechtsempfinden unbeteiligter Menschen eine Genugtuung sein. Dem Schuldigen selbst soll durch die Strafe jedoch zu einem Leben ohne weitere Straftaten geholfen werden. Es gelingt bei der richtigen Unterstützung. Doch die Schuld gegenüber Gott, die können Menschen nicht so leicht aus der Welt schaffen.

Ein Bußgeldbescheid nach Verkehrsdelikten kann bezahlt werden. Mit Geld kann jedoch nicht alles geregelt werden. Das soll niemand denken oder annehmen. Darum erhob Martin Luther vor 500 Jahren seine Stimme zum Protest. Dieser war gegen den damaligen Ablasshandel gerichtet.

Mit Geld lasse es sich nun nicht alles richten, wie es heute zur „Erhaltung des Klimas“ von neuem versucht wird.

Für Luther ist damals schon der Gedanke krass, die beim Priester gebeitete Schuld des Menschen könne durch einen entsprechenden Ablass getilgt werden. Er selbst war mit seinem Versuch gescheitert, tatsächliche oder vermeintliche Vergehen durch seine Bußübungen von der Seele zu bekommen. Seine Erkenntnis: Vergebung empfängt der Mensch allein durch Christus. Dazu helfen der Glaube an, und das Vertrauen auf ihn. Dies wird beim Empfang des Heiligen Mahles auch deutlich. Wenn wir nämlich sagen, dass Christus für die Menschen gestorben ist. Dadurch können sie Gott gegenüber von ihrer Schuld befreit werden. Wo Gott uns so barmherzig vergibt, können wir auch weit mehr einander vergeben. Auch da, wo es nicht so leicht ist.

Gott möchte uns zum Einschlagen eines neuen Weges befähigen. Dann können wir auf große Aktionen verzichten, die unsere Reue und Buße zeigen sollen. Dann bleiben wir nicht in Absichten stecken, verändert sich die Haltung des Herzens, das in uns schlägt. Mit ihr kann ein Mensch begangene Fehler oder „Sünden“ eingestehen. Diese sind erst durch ein Handeln ohne oder gegen Gott möglich geworden. Doch Gott sucht den Menschen in seiner großen Liebe durch Christus. Auch den, der sich

von seinem Willen entfernt hat. Die Suchbewegung geht von ihm aus. Dazu hat er seinen Sohn gesandt. Der hat unter den Menschen gelebt. Und der nahm für sie auch den Weg zum Kreuz auf sich.

Der Monatsspruch im Oktober steht wie ein Doppelpunkt nach den Gleichnissen vom verlorenen Schaf und dem verlorenen Silbergroschen. Die Freude über das Finden des emsig gesuchten ist so groß, dass sie mit anderen Menschen geteilt wird. Noch viel mehr freut sich Gott über einen jeden Menschen, der zu ihm findet und seinen Willen erfüllt. Dafür ist es wichtig, sich von ihm finden zu lassen. Ohne Angst. Weil wir vor Gott nicht ohne Fehler sind, ist das Vertrauen auf seine Vergebungsbereitschaft umso wichtiger. Statt sich selbst zu rechtfertigen, kann es dann eine Veränderung im Leben geben. Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut. Wir könnten es sein!

Pastor George Hamsch

Inhalt

<i>gemeinde aktuell</i>	
Neues aus dem BFE.....	4
Neuigkeiten aus Eckardtsheim und der Schillingshofsiedlung.....	7
<i>termine</i>	
Programm im Oktober.....	10
Programm im November.....	12
Wochenkalender	14
<i>gemeinde aktiv</i>	
Erntedankfest.....	16
Der lebendige Advent.....	17
<i>gemeinde rückblicke</i>	
Was alles los war bei uns.....	18
<i>vom tuten und blasen</i>	
Neues aus dem Posaunenchor.....	21
<i>gemeinde hilft</i>	
Hier ist Ihr Geld gut angelegt.....	22
<i>gemeinde familiär</i>	
Namen und Nachrichten.....	24
<i>gemeinde frech</i>	
Neues aus der Kiju Eckardtsheim....	26
<i>unsere gemeinde</i>	
Wer macht was in unserer Gemeinde?...	27
<i>letzte seite</i>	
Adventsbasar.....	28

Neues

aus dem Begegnungs- und Freizeitzentrum Eckardtsheim

Liebe Eckardtsheimer!

Die Sommerzeit ist vorbei; ich hoffe, Sie konnten für die nächsten Monate Kraft tanken. Wie in jedem Gemeindebrief möchte ich Sie über Neues und Aktuelles aus dem Freizeit- und Begegnungszentrum Eckardtsheim informieren, bzw. Sie auf dem Laufenden halten.

Im Folgenden die Termine der Veranstaltungen im Freizeit- und Begegnungszentrum Eckardtsheim für die Monate Oktober und November 2017. Alle sind herzlich willkommen!

WÖCHENTLICHE ANGEBOTE

Montag

16.00 -19.00 Uhr: Café

19.00 – 21.00 Uhr: Internetcafé
(mit Unterstützung)

Weitere Nutzung ist nach persönlicher Absprache möglich.

Mittwoch

16.00 – 19.00 Uhr: Café

17.00 – 18.30 Uhr: Spiel

Komm und spiel mit. Alte Spiele spielen, neue Spiele kennen lernen, X Box, Kniffel,..... oder Sie bringen Ihr Spiel mit, das Sie erklärt haben möchten.

18.00 Uhr: Fahrt zur Disco in der Neuen Schmiede

Anmeldung bis Dienstagmittag unter der Nummer: 0521 /1441331.

Donnerstag

14.30 Uhr bis 16.30 Uhr:

Bethel Euro Umtausch

16.00 – 19.00 Uhr: Café

17.00 – 18.30 Uhr: Kreativer Treffpunkt, um zu malen, zu zeichnen, zu basteln und sich auszutauschen.

Samstag

14.00 – 18.00 Uhr: Café

Sonntag

14.00 – 18.00 Uhr: Café

Das Café ist an allen Sonn- und Feiertagen von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet:

03.10.17: Tag der deutschen Einheit

31.10.17: Reformationstag

01.11.17: Allerheiligen

MONATLICHE ANGEBOTE

Montag

17.00 – 19.00 Uhr:
Kleiner Kochkurs mit Rita
Gemeinsames Kochen kleiner Speisen zum Nachkochen, 14-tägig,
mit Anmeldung, Kosten: je 3,00 Euro
Termine: 16.10. / 30.10. / 13.11. /
27.11.17

17.00 – 18.30 Uhr:
Flechten mit Silke
Gemeinsames Flechten in entspannter Atmosphäre
Unterschiedliche Gegenstände sind möglich.
14-tägig mit Anmeldung. Kosten ab 3,00 Euro (je nach Gegenstand)
Termine: 06.11. / 20.11.

Donnerstag

Yoga auf'm Stuhl mit Sabine
NEU!! Atem- und Bewegungsübungen für ältere Menschen, Menschen mit Bewegungseinschränkungen oder einfach nur wenig Zeit.
3 Schnuppertermine, kostenlos
Bei Interesse bitte die Zeiten unter der Nummer 1706 oder 1353 erfragen.
Termine: 09.11. / 16.11. / 23.11.17

14.30 – 16.30 Uhr:
Sparkassen Service Zeit
Jeden 1. Donnerstag im Monat
Termine: 05.10. / 02.11.17

Freitag

15.00 – 16.30 Uhr: Boule
Das spannende Spiel mit den Kugeln auf der neuen Boule Bahn.
Jeden 1. Freitag im Monat; nur noch im Oktober, danach ist Winterpause.
Termin: 06.10.17

EINZELVERANSTALTUNGEN

Oktober

09.10.17: Mo: Vortreffen fürs REPAIR - CAFE ab 17.00 Uhr
Montag: Einladung an alle Interessierten, die sich bei einem Repair - Cafe mit einbringen möchten.

14.10. bis 19.10.17
Bayerische Woche
Wir feiern unser Oktoberfest mit allerlei Köstlichkeiten.

14.10.17: Ausflug zum Walderlebnispfad SHS in Kooperation mit der Abteilung: Bewegungsgestaltende Angebote“ (Nur mit Anmeldung, Kosten: 8,00 Euro)

14.10.17: Eröffnung der Wanderausstellung „Wangemanns Wanderungen“
Die Ausstellung ist bis zum 27.11.17 zu besuchen.
Bei Interesse bitte die Zeiten unter der Nummer 1706 oder 1353 erfragen.

23.10.17: Planungstreffen für die Gartengruppe ab 17.00 Uhr

Unsere Idee ist, sich jedes Mal neuen, kleinen Projekten zu widmen: Bauen, Säen, Gärtnern, Holz machen, Ernten,

Jede Unterstützung ist herzlich willkommen, unser Außengelände ein bisschen schöner und bunter werden zu lassen.

28.10.17: Halloweenparty gemeinsam mit dem Eckardtsheimer Treff. Zeit zu feiern, zu tanzen, am Feuer zu sitzen, zu klönen,...

Bei Interesse bitte die Zeiten unter der Nummer 1706 oder 1353 erfragen.

November

05.11.17: Ausflug ins Kino

In Kooperation mit der Abteilung „Bewegungsgestaltende Angebote“

Nur mit Anmeldung; Kosten: 12,00 Euro

Bei Interesse bitte die Zeiten unter der Nummer 1706 oder 1353 erfragen.

17.11.17: Musikcafe

16.00 – 18.00 Uhr

Spaß am gemeinsamen Singen bei Kaffee und Kuchen mit Michaela und Micheal

Nur mit Anmeldung; Kosten: 3,00 Euro

30.11.17: Eröffnung der neuen Kunstausstellung „Farbwelten“ von Birgit Tüllmann. Die Ausstellung ist bis zum 31.01.2018 zu besuchen.

Bei Interesse bitte die Zeiten unter der Nummer 1706 oder 1353 erfragen.

Ehrenamt

Wenn Sie sich mit Ihren Fähigkeiten und Interessen ehrenamtlich einbringen möchten, sind Sie bei uns herzlich willkommen. Wir suchen Menschen, die uns bei der Organisation und Durchführung von Angeboten, Ausflügen, Festen und Veranstaltungen unterstützen!

Bei Interesse bitte unter der Telefonnummer: 0521 / 1441706 melden oder eine Email schreiben an: annette.fuhrmann@bethel.de
Wir freuen uns auf Sie.

Im Namen des Begegnungs- und Freizeitzentrums Eckardtsheim:

Annette Fuhrmann



G e s u c h t – alte Fotos

Der Förderverein der Osthusschule Senne befasst sich mit den Heilbädern in Bielefeld-Senne und sucht für das neue Buchprojekt zu dem genannten Thema alte Fotos von der Waldkirche Waterbör und von dem Brand Waterbör.

Die Bilder werden kurzzeitig gescannt und dann an die Besitzer unversehrt wieder zurückgesendet.

Bitte wenden Sie sich an:

Lothar Schröder

Weinheimer Straße 17

33659 Bielefeld

Tel. 0521/ 892152

Unsere Heizung – ein alter Ofen

Der Sommer ist vorbei. Die Tage werden wieder kürzer – und vor allem auch kälter. Die Heizung wird wieder in allen Räumen eingeschaltet. Und da wären wir beim Thema: Heizung. So eine wunderbare technische Einrichtung ist ja auch in unserer Kirche

installiert. Leider mussten wir schon in der vergangenen Heizperiode feststellen, dass der Heizungsöfen, der ja so zu sagen das Herz dieser Anlage ist, nicht mehr zuverlässig seinen Dienst verrichtet. Wenn der Brenner brennt und den Heizkessel erwärmt, dann kann es schnell angenehm warm in der Kirche werden. Wenn...

Leider springt der (Zünd-) Funke nicht mehr zuverlässig über, der Brenner bleibt aus, die Steuerung geht in den Fehlermodus und die Kirche bleibt kalt. Bis die Anlage wieder „von Hand“ gestartet wird. Weil aber nun niemand ständig im Heizungskeller sitzt und wartet bis der Fehler wieder auftritt, kann es schon mal vorkommen, dass längere Zeit „der Ofen aus“ ist, besonders in den Abend- und Nachtzeiten.

Im Laufe dieses Jahres haben sich Spezialisten und Techniker diverser Firmen daran versucht, den Fehler zu beheben. Trotz zeit- und kostenintensiver Suche nach dem Fehler und dem Austausch verschiedener Baugruppen, konnte die Zuverlässigkeit beim Starten des Brenners nicht hergestellt werden. Es ist eben ein alter Ofen und da springt der Funke nicht mehr so leicht über.

Also muss ein neuer her! Nun zieht der Austausch des wichtigsten Teils der Heizung einen ganzen Rattenschwanz von technischen Umbauten nach sich: eine neue Steuerung, der Schornstein muss aufgerüstet werden und anderes mehr. Dass das alles viel Geld kostet, überrascht wohl kaum einen. „Mal eben“ ist so eine Maß-

nahme nicht finanziert. Für nächstes Jahr nun ist der Einbau eines neuen Heizungskessels mit allen dazu gehörigen Nebenarbeiten geplant. Bis dahin müssen wir uns ein wenig behelfen. Der Küster wird immer „ein Ohr“ im Heizungskeller haben, um schnell handeln zu können, wenn es eine Fehlermeldung gibt. Und Sie als Nutzer und Besucher unserer Kirche, bringen sich am besten eine Strickjacke mit. Und sollte der Funke dann doch rechtzeitig übergesprungen sein, ist die Kirche auch so warm wie vorgesehen: nämlich 18 C. Dann können Sie die Strickjacke auch ausziehen.

Johannes Künzel

Wasser des Lebens – umsonst?

Unter diesem Motto feiern wir am 01. Oktober ab 10.30 Uhr das Erntedankfest auf dem Gut Wilhelmsdorf. Der Erlös des Tages ist für „Brot für die Welt“ bestimmt. In vielfältigen Projekten engagiert sich Brot für die Welt dafür, dass Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser erhalten. „Wasser für alle“ lautet das Motto der 59. Aktion von Brot für die Welt, die in diesem Jahr beginnt: „Wir können den Klimawandel nicht rückgängig machen und Naturkatastrophen wie die furchtbare Dürre in Ostafrika nicht verhindern. Wir können jedoch gemeinsam Verantwortung übernehmen und die Menschen vor den verheerenden Folgen schützen.“

Einen großen Teil des Erlöses auf dem Erntedankfest trägt das Café in der Kornscheune bei. Doch was wäre dieses Café ohne Ihre Kuchen und Torten? Wir bitten Sie herzlich darum, auch in diesem Jahr das Backwerk dafür zu spenden. Die Organisation des Cafés liegt in den Händen von Frau Kemner und Herrn Künzel. Wenn Sie mithelfen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt auf.

Bielefelder Tisch e.V.

200 bis 250 warme Mahlzeiten, dazu 50 bis 100 Lebensmittelpakete, sowie Kleidung werden vom Bielefelder Tisch täglich ausgegeben. Die Kluft zwischen arm und reich ist auch in unserer Stadt sichtbar. Unterstützung brauchen nicht allein Menschen in fernen Ländern, sondern auch hier vor Ort. So ist die Kollekte am Sonntag, dem 15. Oktober, für den Bielefelder Tisch e.V. bestimmt. Dies soll Anlass sein, gemeinsam einen Dankgottesdienst in der Lukaskapelle zu feiern und den Altar dort mit den Gaben und Lebensmitteln zu schmücken, von denen wir anderen abgeben können. Auch diese Sach- und Lebensmittelspenden kommen dem Bielefelder Tisch e.V. zugute und werden an Menschen verteilt, die sie benötigen. Wenn Sie etwas dazu beitragen möchten, geben Sie ihre Spenden bitte nach Absprache mit Frau Eichler in den Tagen vorher in der Lukaskapelle ab oder bringen sie direkt zum Gottesdienst mit.

Schaffermahl für ALLE

Einen freien Feiertag beschert uns das diesjährige Reformationsjubiläum am 31. Oktober. Diese Gelegenheit wollen wir nutzen, um das traditionelle Schaffermahl (nicht nur für die Eckardtsheimer!) im Anschluss an den gemeinsamen Festgottesdienst um 11.00 Uhr in der Eckardtskirche zu feiern. Eine Folge der Reformation ist es gewiss, dass Christinnen und Christen befähigt wurden, sich selbst mit dem Evangelium und Fragen des Glaubens auseinanderzusetzen und sich mit ihren Gaben und Fähigkeiten in die Gemeinschaft der Gemeinde einzubringen. „Priestertum aller Getauften“ hat Martin Luther dies genannt. So laden wir Sie, Dich, Euch, ALLE, die sich der Gemeinde verbunden fühlen, herzlich ein, am 31. Oktober gemeinsam mit Gottesdienst, Mittagessen, Begegnungen, buntem Programm und Kaffee und Kuchen zu feiern.

Disco - die 5te!

Am Donnerstag, 9.11.2017 wird in der Cafeteria in Elim ab 17.00 Uhr das Tanzbein geschwungen. DJ Aaron Wecker steht noch einmal am Mischpult und wird uns ordentlich einheizen. Neben altbekannten Evergreens werden auch aktuelle Hits bedient, so dass für jeden Musikgeschmack etwas dabei ist.

Wir freuen uns auf Euch!

Lars Kozián

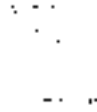
Adventsbasar in der Lukaskapelle

Am 2. Dezember von 14.00 bis 17.00 Uhr laden wir wieder herzlich ein zum Adventsbasar in der Lukaskapelle. Besonders und überaus lecker waren die selbstgebackenen Kekse, die im letzten Jahr für den guten Zweck verkauft wurden. Das möchten wir gerne wiederholen! Wenn Sie Lust und Zeit haben, mit Ihren **Keksspezialitäten** den Menschen in Bielefeld und in Gambia eine Freude zu machen, geben Sie Ihr Backwerk bitte bis zum 1.12., 17.00 Uhr in der Lukaskapelle zum Eintüten ab. Und wo der Backofen schon heiß ist: Auch mit Ihrer **Kuchenspende**, um die wir herzlich bitten, unterstützen Sie die Gambiahilfe Gütersloh. Herzlichen Dank dafür!

Und falls Sie demnächst einen Blick in die Kiste mit dem **Weihnachtschmuck** werfen und feststellen, dass da wunderschöne Sachen dabei sind, die Sie aber gar nicht mehr nutzen und die vielleicht anderen Freude machen könnten, dann melden Sie sich doch bitte beim Ehepaar Schröder (Tel. 0521/892152). So können wir mit Ihrer Hilfe einen Weihnachtschmuckflohmarkt anbieten.

Auch gibt es noch **Standplätze** für den Verkauf selbstgefertigter Handarbeiten. Als Standgebühr erbitten wir 10% der Einnahmen. Auch diese Gebühr kommt dem Ertrag des Basares zugute. Wer interessiert ist, melde sich bitte ebenfalls beim Ehepaar Schröder.

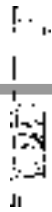
monatsspruch



- 1 SO** 10.30 Uhr Erntedank-Godi in d. Hofscheune von Gut Wilhelmsdorf, mit Posaunenchor/KiTa No-bea/Pastorin Schubring
- 2 MO**
- 3 DI** Tag der deutschen Einheit
- 4 MI**
- 5 DO** 14.30-16.30 Uhr Sparkassen Service Zeit, BFE*
- 6 FR** 15-16.30 Uhr Boule, BFE*
KU-Freizeit in Wemlinghausen, bis 8.10.
- 7 SA** 18.00 Uhr Bielefelder Abendsingen mit dem Eckardtsheimer Kirchenchor, Altstadt
- 8 SO** 11.00 Uhr Gottesdienst, Pastor Hamsch
- 9 MO** 17.00 Uhr Vortreffen fürs REPAIR-Café für alle Interessierten, BFE*
20.00 Uhr GaMo: Fragen zum Lutherjahr, bei Fam. Odparlik
- 10 DI**
- 11 MI** 19.00 Uhr Treffen der Hospizgruppe Elim
- 12 DO**
- 13 FR**
- 14 SA** 9.00-13.00 Uhr KU-Samstag, Haus Amos
Bayrische Woche bis 19.10., Oktoberfest mit Köstlichkeiten, BFE*
Ausflug zum Walderlebnispfad SHS (nur mit Anmeldung), BFE*
Eröffnung der Wanderausstellung, bis zum 27.11., BFE*
- 15 SO** Kein Godi, gemeinsamer Dank-Gottesdienst, Lukaskapelle
14.30-17.00 Uhr Cafeteria, Haus Elim
18.00 Uhr Konzert „Stille Stunde“ mit dem Orchester „3Spar-

- ren“, Eckardtskirche
- 16 MO** 17.00-19.00 Uhr Kleiner Kochkurs mit Rita (mit Anmeldung), BFE*
- 17 DI**
- 18 MI**
- 19 DO** 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung Freiräume, Haus Amos
- 20 FR** 19.30 Uhr Nazarethkreis Eckardtsheim: Posaunenchor Eckardtsheim in Geschichte und Gegenwart, Ref'ten Br. Eisenberg/Br. v. Haebler, kl. Thekoa-Saal
- 21 SA**
- 22 SO** 11.00 Uhr Gottesdienst, Pastorin Höppner
- 23 MO** 17.00 Uhr Planungstreffen für die Gartengruppe, BFE*
- 24 DI**
- 25 MI**
- 26 DO**
- 27 FR** 9.30 Uhr offenes Morgengebet, Eckardtskirche
- 28 SA** Halloweenparty gemeinsam mit d. Eckardtsheimer Treff, BFE*
- 29 SO** 11.00 Uhr Gottesdienst, Diakon Pieper
- 30 MO** 17.00-19.00 Uhr Kleiner Kochkurs mit Rita (mit Anmeldung), BFE*
- 31 DI** Reformationstag - 11.00 Uhr Godi mit Abendmahl, mit Posaunen- u. Kirchenchor, P'in Schubring, dann gemeinsames Schaf-fermahl

* Begegnungs- und Freizeitzentrum Eckardtsheim



Monatspruch: *Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut. (Lk. 15,10)*

1 SO Kein Gottesdienst, gemeinsamer Gottesdienst zum Erntedank in der Hofscheune Gut Wilhelmsdorf

2 MO

3 DI Tag der deutschen Einheit

4 MI 19.00 Uhr Treffen der Lukas Hospizgruppe

5 DO

6 FR

7 SA

8 SO 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunen- u. Kirchenchor, Sr. Claudia Künzel

9 MO

10 DI

11 MI 19.30 Uhr Nazareth-Gemeinschaftsabend: „Bethel's verändertes Gesicht“, Neu- und Umbauten von Gebäuden und Straßen in der Ortschaft Bethel, Ref. Herr Röse, Immobilienmanagement v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

12 DO

13 FR

14 SA 9.00 Uhr Frauenfrühstück

15 SO 9.30 Uhr Dankgottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Schubring

16 MO

17 DI 15.00 Uhr Frauengruppe: „Ganz schön evangelisch“, mit Pastorin Schubring

18 MI 16.00 Uhr Andacht Haus Bonitas, Pastorin Schubring

19 DO

20 FR

21 SA

22 SO 9.30 Uhr Gottesdienst, Pastorin Höppner

23 MO

24 DI

25 MI 15.00 Uhr Nachmittag der Begegnung

26 DO

27 FR

28 SA

29 SO 9.30 Uhr Gottesdienst, Diakon Pieper

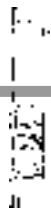
30 MO

31 DI Reformationstag
Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Eckardtskirche

monatsspruch



- 1 MI** Allerheiligen
- 2 DO** 14.30-16.30 Uhr Sparkassen Service Zeit, BFE
- 3 FR**
- 4 SA** 19.30 Uhr Ballastwache Bethel mit Programm, Thekoa-Saal
- 5 SO** 11.00 Uhr Gottesdienst, Pastor Hamsch
Ausflug ins Kino (nur mit Anmeldung), BFE
- 6 MO** 17.00-18.30 Uhr Flechten mit Silke, BFE
- 7 DI**
- 8 MI** 17.00 Uhr Martinsspiel Eckardtskirche, im Anschluss Laternenumzug
- 9 DO** 17.00 Uhr Disco - die 5. Te, Cafeteria Haus Elim
- 10 FR**
- 11 SA** 9.00-13.00 Uhr KU-Samstag, Haus Amos
- 12 SO** 11.00 Uhr Gottesdienst m. Gospelchor, P'in Schubring
- 13 MO** 17.00-19.00 Uhr Kleiner Kochkurs mit Rita (mit Anmeldung), BFE
20.00 Uhr GaMo: Reformation – radikal denken, bei Herrn Eicker
- 14 DI** 18.00 Uhr KiJu Übungstermin für d. Weihnachtsmarkt, Haus Amos
- 15 MI** 18.00 Uhr KiJu Übungstermin für d. Weihnachtsmarkt, Haus Amos
19.00 Uhr Treffen der Hospizgruppe Elim
- 16 DO**
- 17 FR** 16.00-18.00 Uhr Musikcafé (nur mit Anmeldung), BFE
- 18 SA** Bläser-Jahreskonzert Eckardtsheim/ Bethel
- 19 SO** 11.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor, Pastorin Höppner
14.30-17.00 Uhr Cafeteria, Haus Elim
- 20 MO** 17.00-18.30 Uhr Flechten mit Silke, BFE
- 21 DI** 18.00 Uhr KiJu Übungstermin für d. Weihnachtsmarkt, Haus Amos
- 22 MI** Buß- und Bettag
18.00 Uhr KiJu Übungstermin für d. Weihnachtsmarkt, Haus Amos
19.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst m. Abendmahl, Lukaskapelle
- 23 DO**
- 24 FR** 9.30 Uhr offenes Morgengebet, Eckardtskirche
- 25 SA** 9.00-13.00 Uhr KU-Samstag, Haus Amos
Aufbau der KiJu-Stände für den Weihnachtsmarkt
15.00 Uhr Nazarethkreis Eckardtsheim: Nachmittag mit Br. Thomas Roth, Ref. in der „Ev. Bildungsstätte für Gemeinde und Diakonie“, im Anschluss Abendmahl, kl. Thekoa-Saal
- 26 SO** Ewigkeitssonntag - 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor, Pastorin Schubring
- 27 MO** 17.00-19.00 Uhr Kleiner Kochkurs mit Rita (mit Anmeldung), BFE
17.30 Uhr Treffen des Gottesdienst-Teams, Haus Amos
- 28 DI**
- 29 MI**
- 30 DO** Eröffnung der neuen Kunstausstellung „Farbwelten“, BFE



Monatspruch: *Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein. (Ez 37,27)*

1 MI Allerheiligen

2 DO

3 FR

4 SA

5 SO 9.30 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl, Pastor Schmidt

6 MO

7 DI

8 MI 19.00 Uhr Treffen der Lukas Hos-
pizgruppe
19.30 Uhr Nazareth-Gemein-
schaftsabend: Gespräch zwischen
den Generationen, mit Studieren-
den der FHdD

9 DO

10 FR

11 SA

12 SO 9.30 Uhr Gottesdienst mit Posau-
nenchor, Pastorin Schubring

13 MO

14 DI

15 MI 16.00 Uhr Andacht Haus Bonitas,
Pastorin Schubring

16 DO

17 FR

18 SA

19 SO 9.30 Uhr Gottesdienst mit Kir-
chenchor, Pastorin Höppner

20 MO

21 DI 15.00 Uhr Frauengruppe: Bücher-
tisch/Büchervorstellung, Frau
Loewner, Buchhandlung Klack

22 MI Buß- und Betttag

19.00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl, Pastor Schmidt

23 DO

24 FR

25 SA 19.00 Uhr Taizé-Andacht mit Kir-
chenchor, Pastor Schmidt,
Lukaskapelle

26 SO Ewigkeitssonntag
9.30 Uhr Gottesdienst, Pastorin
Schubring

27 MO

28 DI

29 MI

30 DO

MO 16.00-17.00 Uhr **Einradgruppe Kiju**
17.15-18.45 Uhr **Artistengruppen Kiju**
19.00 Uhr **Erwachsene Jungbläser** (14täglich, nach Absprache)
20.00 Uhr **Gesprächstreff am Montag** - Hr. Wecker, Tel. 0 52 05 / 23 53 48

DI 16.00-17.30 Uhr **„Knallfrösche“** für Kids von 5 bis 7
19.00-20.30 Uhr **Kirchenchor** (Eckardtskirche)
20.00 Uhr **Bibelstunde** der Landeskirchlichen Gemeinschaft (Amos)
Hr. Linder, Tel. 0 52 05 / 97 05 07

MI 15.00 Uhr **Frauenhilfe** - Doris Kemner, Tel. 05 21 / 1 44 - 12 78 und
Claudia Künzel, Tel. 0 52 05 / 9 15 61 69
16.30-18.00 Uhr **„Die Bolde“**- Jungengruppe ab 8 Jahre - Kiju
18.00 Uhr **Fotogruppe** Kiju
19.30 Uhr **Blechsalat** (nach Absprache)

DO 16.00-17.30 Uhr **Girls Girls Girls** für Mädchen im Alter von 8 -12 Jahren
(Start ab 5.9.)
17.00 Uhr **Jungbläsergruppe**
18.30 Uhr **großer Posaunenchor** (Kirche)
20.30 Uhr **Ensemble BeEh**

FR 15.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**
Freitag vor dem 4. Sonntag im Monat in Elim
16.00-17.30 Uhr **SmArties für neue Circuskids**
19.00-21.30 Uhr **Offener KiJu-Treff** für alle Teens ab 11 Jahren

SA

SO 11.00 Uhr **Gottesdienst** in der Eckardtskirche,
in der Regel jeden letzten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Offene Eckardtskirche

Die Eckardtskirche lädt ein zum Gebet,
zur Besinnung oder zum Entzünden
einer Kerze. Sie ist dazu regelmäßig

geöffnet, und zwar von Montag – Frei-
tag von 8.00 – 16.00 Uhr, im Fall von
Beerdigungen von 8.00 – 11.00 Uhr.

- MO** 8.30-12.00 Uhr **„Die Lukaszwerge“** (Jugendraum/Kapelle)
Fr. Rulle, Tel. 05 21 / 4 04 09 95
17.00-18.30 Uhr **Kinder brauchen Kunst**, ab 9 J.
Fr. Brinkmann, Tel. 05 21 / 49 15 63
19.30 Uhr **Posaunenchor** (Gemeinderaum)
19.30 Uhr **Gospelchor** (Lukaskapelle)
20.00 Uhr **Hauskreis** - Fr. Rathjen, Tel. 05 21 / 4 94 33 78
- DI** 8.30-12.00 Uhr **„Die Lukaszwerge“** (Jugendraum/Kapelle)
15.00 Uhr **Frauenkreis** (jeden 3. Dienstag im Monat)
Fr. Scholten, Tel. 05 21 / 32 96 01 50
15.00 Uhr **Spielenachmittag** (im Wechsel mit dem Frauenkreis)
Fr. Schwedes, Tel. 05 21 / 49 15 90
17.00-18.30 Uhr **Kinder brauchen Kunst**, ab 9 J.
- MI** 8.30-12.00 Uhr **„Die Lukaszwerge“** (Jugendraum/Kapelle)
14.30-16.00 Uhr **Kinder brauchen Kunst**, ab 6 J.
15.00 Uhr **Nachmittag der Begegnung** (Gemeindesaal, 1 x monatlich)
16.00-17.30 Uhr **Kinder brauchen Kunst**, ab 6 J.
19.00 Uhr **Lukas Hospizgruppe** (Gemeindesaal, 1 x monatlich)
„Hospizarbeit im Bielefelder Süden“, Auf der Schanze 6,
33647 Bielefeld, Tel: 0521/94239269
email: hospiz@diakonie-bielefeld.de
19.30 Uhr **Diakonische Gemeinschaft Nazareth**, (Gemeinderaum, jeden
2. Mittwoch des Monats) - Hr. Scholten, Tel. 05 21 / 32 96 01 50
- DO** 8.30-12.00 Uhr **„Die Lukaszwerge“** (Jugendraum/Kapelle)
9.30 Uhr **Musik und Bewegung für Senioren**
(Gemeinderaum/Lukaskapelle) - Fr. Kruse, Tel. 05 21 / 17 45 53
16.15 Uhr **Kinder Sing- und Spielkreis** (Jugendraum)
Fr. Rubart-Schröer, Tel. 05 21 / 49 35 18
19.00 Uhr **Kirchenchor** im Gemeinderaum
- FR** 8.30-12.00 Uhr **„Die Lukaszwerge“** (Jugendraum/Kapelle)
- SA**
- SO** 9.30 Uhr **Gottesdienst** (Lukaskapelle) mit anschließendem Kirchcafé
in der Regel jeden 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl

Hauskasse:

Uwe Zehelein, Meersburger Str. 13, Tel. 05 21 / 1 44 - 74 04



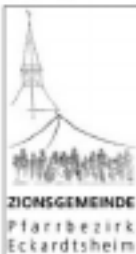
WASSER DES LEBENS - UMSONST?

In der Sonne und im Teutoburger Wald verbirgt sich ein sehr kostbarer Bodenschatz: Grundwasser mit bester Trinkwasserqualität, das uns ausreichend zur Verfügung steht. Gott sei Dank! Wir haben genug von diesem kühlen Nass, ohne das es kein Leben gäbe. Wasser ist ein Lebensmittel. Und nicht nur das:

Trinken, kochen, waschen, reinigen, bewässern, plantschen, schwimmen, ... Ständig und selbstverständlich brauchen, nutzen, genießen, verschwenden und verwenden wir Wasser.

Wasser marsch! Der Wasserhahn wird aufgedreht, und das Wasser fließt solange, bis wir den Hahn wieder zudrehen.

Was uns zur Gewohnheit geworden ist, ist tatsächlich ein Luxus. In anderen Teilen der Welt haben viele Menschen keinen Zugang zu sauberem Wasser. Um das Wasser gab und gibt es Konflikte. 70 Prozent der Erde ist mit Wasser bedeckt, aber nur 3 Prozent davon sind Süßwasser. Undenkbar ist es für viele, dieses kostbare Nass zu verschwenden oder zu verunreinigen. Denn die Reservoirs sind nicht unerschöpflich. Auch unser Bodenschatz senkt seinen Spiegel mehr und mehr und ist durch Verunreinigungen gefährdet. **Wasser des Lebens – umsonst?**



Wir laden Sie herzlich ein, auf dem diesjährigen Erntedankfest gemeinsam mit uns Antwort auf diese Frage zu suchen.

Herzlich willkommen dazu am 01. Oktober 2017 ab 10.30 Uhr auf dem Gut Wilhelmisdorf in Eckardtshelm!

Ihre Zionsgemeinde Bethel,
der Biolandbetrieb Gut Wilhelmisdorf,
das Boysenhaus, die Kita Nobes und die
Wiesenhummeln, der Hofladen,
die Freiwillige Feuerwehr
Eckardtshelm

kitawiesenhummeln
100 Toppenspeisung für Kinder



Gut Wilhelmisdorf, Verler Str. 258, 33689 Bielefeld

Nähere Informationen unter: www.gut-wilhelmisdorf.de oder rufen Sie uns an 0 52 05 - 950 760
Zionsgemeinde Bethel-Eckardtshelm 05 21 - 1 441 263 · Hofladen 0 52 05 - 750 803

„Der lebendige Adventskalender“ Feiern Sie mit!

An jedem Werktag in der Adventszeit findet **um 18 Uhr** eine „Adventsandacht“ statt: mit ein bis zwei Liedern, mit einer Geschichte, einer kurzen Erzählung oder einem besinnlichen Text, mit einem Gebet, mit Tee oder Gebäck.

Jeder ist eingeladen zu kommen: Die Nachbarn, die Kinder, die Alten, Frauen und Männer, die Wachen und die Kräftigen, Behinderte und und Unfromme... die Müden, die Erschöpften Nichtbehinderte, Fromme

Wie viele Personen der Einladung folgen werden, ist völlig offen. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Der Ort der Andacht ist der Gartenflur, der Parkplatz oder das private Haus weisen Kerzen vor der Tür oder



oder die Einrichtung, der Haus-Wohnzimmer. Den Weg zum im Fenster.

In der Zeit von Montag, dem 3. Dezember bis Dienstag, dem 19. Dezember (ausgenommen der Freitag vor dem 2. Advent) jeweils um 18 Uhr für 20 - 30 Minuten, und immer an einem anderen Ort.

Wenn wir so Adventsandachten feiern, teilen wir Zeit und Nähe, unseren Glauben oder unsere Skepsis, unser Haus, unseren Garten und unsere Straße. Wir besinnen uns auf den, der kommen wird und uns begegnet in jeder Schwester und jedem Bruder...

Zum Ausschneiden

Ich/Wir möchten uns beteiligen an

Name:

Ort/Adresse:

1. Halbjahresversammlung der Löscharbeitung Eckardtsheim

Am Samstag, dem 15. Juli hatten Löscharbeitungsführer Brandinspektor Dirk Schlingmann und sein Stellvertreter Oberbrandmeister Rudi Allerdings die Kameradinnen und Kameraden zur 1. Halbjahresversammlung der Löscharbeitung Eckardtsheim in das Gerätehaus in der Werkhofstraße eingeladen. Schlingmann gab am Anfang einen kurzen Bericht über die schon 40 Einsätze der ersten 6 Monate des Jahres. Danach bedankte er sich für die stets rege Beteiligung der Kameradinnen und Kameraden bei Aktivitäten für die Bevölkerung in den Gemeinden Eckardtsheim und Sennestadt, manchmal sogar einige Wochenenden in Folge, wie die Vorbereitungen zum 135jährigen Jubiläum Eckardtsheim. Dazu kamen u.a. das Osterfeuer, Sennestadtfest, Schlager & Oldienight sowie Mitwirkung bei der Begegnungswoche „Eckardtsheim mittendrin“. Vorausschauend nannte er im Herbst das Erntedankfest und dann natürlich den Weihnachtsmarkt. Danach übergab Schlingmann das Wort den Gästen Bezirkssprecher Brandinspektor Thomas Menzel, seinem Stellvertreter Brandinspektor Holger Reker und dem stellvertretenden Jugendfeuerwehrwart Süd UBM Phillip Eikelmann. Zuerst wurde Jana Boenigk aus der Jugendfeuerwehr als Feuerwehrfrau in die Abteilung aufgenommen. Danach wurden Lukas Dittmer, Nicole Gahnz, Michael Haßler, Claus Kemner, Sophie Niehof, Franziska Plancic, Ansgar Schmidt und Piotr Skrzypczyk zu Feuerwehrfrauen bzw. Feuerwehrmännern ernannt. Somit ist die Löscharbeitung Eckardtsheim mit 39 Aktiven, zwei modernen Löscharbeitungsfahrzeugen und einem Mannschaftstransportfahr-

zeug zum Schutz der Bevölkerung gut aufgestellt. Nun gehören der Feuerwehr Eckardtsheim 11 aktive Frauen und 28 Männer an. Schlingmann bedankte sich weiter bei zwei Kameraden der Ehrenabteilung, die dieses Jahr schon bei 32 Einsätzen Kinder der Kameradinnen und Kameraden betreuten. Somit kann die Verfügbarkeit von Aktiven am Tag aufgestockt werden. Weiter galt sein Dank den 17 Kameradinnen und Kameraden der Abteilung, die den ABC-Zug der Feuerwehr Bielefeld unterstützen und dazu regelmäßig zusätzliche Übungsdienste leisten. Drei Kameraden sind dazu im Fernmeldezug tätig. Die Jugendfeuerwehr Süd wird von vier Kameradinnen und Kameraden bei der wichtigen Jugendarbeit unterstützt. Nach diesen Dankesworten lud Schlingmann zum Essen am Büfett ein. Selbstverständlich waren auch die Partner der 39 Aktiven sowie der 17 Kameraden der Ehrenabteilung und die 12 Angehörigen der Jugendfeuerwehr dabei. Danach klang der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Ausflug nach Wittenberg

Am Freitag, dem 1. September machte sich eine 15-köpfige Gruppe von Bläserinnen aus Eckardtsheim und Bethel auf den Weg von Bielefeld in die „Reformationshauptstadt“ Wittenberg. Nachmittags angekommen, erkundeten wir schon einmal das ca. 50.000 Einwohner große Städtchen. Auf der Hauptstraße, der Collegienstraße, führte uns der Weg vorbei am Lutherhaus, der alten Universität, dem Melanchthonhaus, der Stadtkirche mit dem berühmten Cranach-Altar, dem historischen Rathaus mit den beiden Denkmälern von Martin Luther und Philipp Melanchthon, den Cra-



nach-Höfen, bis hin zum Schloss mit der Schlosskirche und der 95-Thesen-Tür. Auf etwa 1,2 km Länge erlebten wir den Hauch geballter Reformationsgeschichte. Unterwegs trafen wir das ehemalige Bethel-Vorstandsmitglied Bernward Wolf, der z. Zt. den Pavillon der rheinischen, lippischen und westfälischen Kirche betreut. Dort gibt es eine sehr lohnenswerte Ausstellung zur „Barmer Erklärung“ zu besichtigen, die wir uns am Samstag zu Gemüte führten. Der Abend klang mit einer „thermo-gemixten“ äußerst leckeren Pizza in unserem CVJM-Selbstversorgerhaus und einer 45-minütigen Probe aus.

Ebenfalls am Samstag entschleunigten wir unseren Aufenthalt mit einer 2-stündigen Dampferfahrt auf der Elbe entlang der wunderbaren Stadtsilhouette von Wittenberg. Am Abend erlebten wir auf dem Rathausplatz den von Margot Käßmann inhaltlich gestalteten Abendseggen. Die musikalische Begleitung erfolgte durch den in evangelischen Kreisen gut bekannten Musiker Fritz Baltruweit (Schöpfer der Melodien von „Gott gab uns Atem“ und „Freunde, dass der Mandelzweig“) und einem kleinen Kammerchor. „Chili sin carne“, natürlich aus dem Thermo-Mix, eine weitere etwas intensivere Probe und gute Gespräche bei diversen Getränken rundeten diesen Tag unseres Aufenthaltes ab.

Am Sonntag besuchten wir keinen Gottesdienst, sondern begaben uns um 9 Uhr morgens auf eine fast 3-stündige Stadtführung, wo uns unser Führer auf anschauliche und unterhaltsame Art und Weise die Sehenswürdigkeiten Wittenbergs nahebrachte. Besonders intensiv und lange hielten wir uns im Lutherhaus auf und erlebten den historischen Raum, wo Luther mit seiner Frau Katharina und den Kollegen der Universität seine berühmten „Tischdisputationen“ abhielt. Nachdem wir am „westfälisch/rheinisch/lippischen Pavillon“ noch unsere musikalische Aufwartung gemacht hatten, begaben wir uns mit zahlreichen schönen Eindrücken versehen wieder auf die Heimreise und landeten wohlbehalten um 19.30 Uhr wieder in Bielefeld.

Joachim von Haebler

40 Jahre Elim Gemeindegottesdienst der Zionsgemeinde Eckardtsheim und Tag der Offenen Tür mit Koffermarkt

Am 3. September feierte die Zionsgemeinde Eckardtsheim im Rahmen eines Festgottesdienstes das 40jährige Jubiläum des Hauses Elim in Elim. Gestaltet wurde der Gottesdienst von Pastorin Gitte Höppner und einem Team aus Bewohnern, Angehörigen, Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden Elims. Die musikalische Begleitung übernahm Kantorin Eiko Rulla, die musikalische Rahmung das Ensemble „Querstrich“.

Das Bild von Elim als „Oase in der Wüste“, an deren Quellen sich müde Reisende erfrischen und ausruhen können, wurde in die hiesige Kultur und heutige Zeit übertragen. So zog eine Karawane zu der Zapfsäule „Elim“ und tankte hier auf. Jedes Mitglied der Karawane benannte seine ganz persönlichen Kraft-



quellen: Stille, Party, Musik, ein Gespräch, Freude und Dankbarkeit, ein Spaziergang, Inne halten, eine besonders berührende Begegnung. Mit der Geschichte vom König, der fünf blinde Weise entsandte, um die Gestalt eines Elefanten zu erkunden, erklärte Pastorin Höppner, wie wichtig es ist, unterschiedliche Standpunkte und Sichtweisen nicht als Widerspruch, sondern als Teil eines großen Ganzen zu sehen. Außer der frisch geschöpften Kraft konnte jede/r Gottesdienstbesucher/in, neben der Jubiläumsausgabe der Hauszeitung Haus Elim, einen Handschmeichler aus Holz in Herzform in seinen/ihren Alltag mitnehmen.

Nach dem Gottesdienst dankte Einrichtungsleitung Lars Kozian Pastorin Höppner, den MusikerInnen und dem Gottesdienstteam und lud die GottesdienstbesucherInnen zum Mittagessen und zur Teilnahme am anschließenden „Tag der Offenen Tür“ und Koffermarkt in Elim ein.

Bei Sonnenschein und milden Temperaturen gab es gebratene Biokartoffeln, Bohnensalat und frisch gegrillte Bratwurst. Der Nachttisch konnte direkt am Eiswagen geordert werden. Am Nachmittag öffneten die AnbieterInnen des Koffermarktes ihre Stände. Im Eingangsbereich waren Fotos aus früheren Jahren Elims ausgestellt. In der Cafeteria wurden für kleines Geld leckere Kuchen und



Getränke angeboten. Das Cafeteriateam der Ehrenamtlichen meisterte den großen Besucheransturm mit Erfahrung, Spaß und Gelassenheit. Musikalisch begleitet wurde der Nachmittag vom Duo Frau&Hamann. BesucherInnen konnten ihre Gesundheit checken lassen und im Snoezelenraum Klang- und Aromamassagen kennenlernen. Kinder freuten sich über Glitzertatoos, Fahrten mit dem E-Mobil, Tischtennis und Spiele im Garten. Wer die Umgebung außerhalb Elims erkunden wollte, konnte eine Fahrt mit dem Rollstuhl-Taxi ordern. Gespannt verfolgten alle die Losaktion, bei der unter anderem Fanartikel von Arminia Bielefeld und Borussia Dortmund die Besitzer wechselten. Das Highlight des Nachmittags war der Besuch der Kinder und Jugendlichen der Tanzschule Schabert aus Bielefeld, die in prächtigen selbstgeschneiderten Kostümen ihre Tanzkünste vorführten.

Ein sonniger, fröhlicher und festlicher Tag. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!



Kirchenkonzert mit dem Orchester 3Sparren

Am 15. Oktober 2017 von 18.00 bis 19.00 Uhr kommt das Orchester 3 Sparren wieder in die Eckardtskirche und führt damit die Konzertreihe „*Stille Stunde*“ fort.

Wer schon einmal eine „*Stille Stunde*“ mit den 3Sparren erlebt hat, weiß, dass das symphonische Blasorchester dabei nicht wirklich „still“ ist: Die Musiker lassen besinnliche und ruhige Töne anklingen, sanfte Melodien und klassische Stücke. Im Zusammenspiel mit dem wunderbaren Klang des Kirchenraumes entsteht so eine besondere Atmosphäre. Seit 2016 dirigiert Frederik Richts als neuer musikalischer Leiter das Orchester. Es ist ihm gelungen, bewährte Traditionen und neue Impulse harmonisch zu verbinden.

Lassen Sie sich am 15. Oktober von sanften Klängen in „piano“ und „mezzoforte“ überraschen und verzaubern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte für die Arbeit des Orchesters gebeten.

Die Kollekten in der Eckardtskirche/Lukaskapelle haben ergeben:

09.07.	Für die Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler	66,28	182,43
16.07.	Für das Diakonische Werk der EKD	66,68	154,75
23.07.	Für den kirchenmusikalischen und theologischen Nachwuchs	80,45	209,16
30.07.	Für Evangelische Heime für Kinder und Jugendliche	46,78	167,60
06.08.	Für die Weltmission	47,03	226,22
13.08.	Für Sonnenblume e. V.	133,35	276,38
20.08.	Für die christlich-jüdische Zusammenarbeit und für die evangelische Schülerarbeit in den Ländern des Nahen Ostens	94,19	227,65
27.08.	Für Projekte in der kirchlichen Umweltaarbeit	47,73	314,74
03.09.	Für die Diakonie in Westfalen	153,30	268,74
10.09.	Für Tarrasava, Minsk		
17.09.	Für ein Projekt im Rahmen der Partnerschaft zur Region Kusini, Tanzania		
24.09.	Für die von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen		

Sonstige Kollekten

Filmvortrag in der Eckardtskirche – für die Kirchenmusik in Eckardtsheim	244,46
--	--------

Die Kollekten im Oktober und November sind bestimmt:

01.10.	Für BROT FÜR DIE WELT
08.10.	Für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ und für die Aktion „Kirchen helfen Kirchen“
15.10.	Für den Bielefelder Tisch
22.10.	Für die offene Arbeit an psychisch Kranken und Behinderten
29.10.	Für einen vom Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenkreises Bielefeld festzusetzenden diakonischen Zweck
31.10.	Für das Gustav-Adolf-Werk der Evangelischen Kirche von Westfalen
05.11.	Für suchtkranke Menschen
12.11.	Christliche Initiative Indien
19.11.	Für Projekte christlicher Friedensdienste
22.11.	Für Projekte mit Arbeitslosen
26.11.	Für die Altenarbeit und die Hospizarbeit

**Kollektenempfehlung 1. Oktober 2017, 16. Sonntag nach Trinitatis,
Erntedank**

Für BROT FÜR DIE WELT

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen, so heißt es. Am Erntedanksonntag machen wir uns diese Zusammenhänge bewusst. Unsere Ernährung ist wichtig. Für uns, die wir im Überfluss leben – und erst recht für die meisten Menschen auf der Erde, weil sie darum kämpfen müssen. Der weltweite Ankauf und die Großflächennutzung von Land haben zur Folge, dass die Vielfalt der Nahrung bedroht ist. Wer immer nur Reis oder Maisbrei in der Schüssel hat, dem fehlt es an lebenswichtigen Nährstoffen. Die Menschen bezahlen ihre einseitige Ernährung oft mit ihrer Gesundheit. Die Aktion „Brot für die Welt“ setzt sich mit ihren zahlreichen Projektpartnern dafür ein, traditionelle Sorten, die meist sehr nährstoffreich sind, zu erhalten und deren Anbau wieder neu zu beleben. Denn genau dies sichert eine gesunde, abwechslungsreiche und ausgeglichene Ernährung. Zudem können sich Menschen so selbst ernähren und werden nicht abhängig von den großen Saatgutkonzernen.

Für diese Arbeit braucht „Brot für die Welt“ die Unterstützung vieler Menschen: Durch Gedanken und Gebete und auch durch Ihre Kollekte helfen Sie, Gottes gute Gabe zu bewahren. und gerecht zu verteilen.



Praktikantin in der KiJu

Hallo, mein Name ist Anna Leubecher.

Ich bin von August 2017 bis Januar 2018 als Praktikantin in der KiJu zu finden. Eines meiner Projekte ist die Mädchengruppe donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr. Ich würde mich freuen euch kennen zu lernen. Also schaut doch mal in der KiJu vorbei.

Es riecht nach Zimt und Mandeln

Es ist Herbst, der Weihnachtsmarkt steht vor der Tür. Wir suchen wieder viele Mitstreiter, die mit uns Mandeln brennen, Crêpe drehen, Zuckerwatte spinnen, Pizza backen, Pilze brutzeln, Hütten und Zelte aufbauen und vieles mehr. Die Helferliste liegt in der KiJu aus. Übungstermine sind Dienstag und Mittwoch, der 14. und 15. November sowie Dienstag und Mittwoch, der 21. und 22. November jeweils ab 18.00 Uhr in der KiJu. Wir bauen die Stände der KiJu am 25. November auf. Über Hilfe sind wir sehr dankbar.

Gemeindebrief Eckardtsheim - Schillingshofsiedlung

Herausgegeben im Auftrag des Bezirksausschusses der Pfarrbezirke Eckardtsheim und Schillingshofsiedlung der Zionsgemeinde Bethel

Redaktion Dorothea Schenk, Johannes Künzel, Susanne Schubring, Sr. Simone Söhndel

Anschrift Kirchliches Gemeindeamt, Paracelsusweg 8, 33689 Bielefeld, (Tel. 05 21) 1 44-12 63, Fax 1 44-13 87; E-mail: zion.eckardtsheim@bethel.de

GemeindepfarrerIn

Pastorin Susanne Schubring,
Dietrichweg 23a, Tel. (0 52 05) 3 07 37 88
Wenn Sie einen Besuch wünschen, rufen Sie mich bitte an.

Seelsorge Dienst

Zuständigkeiten in Eckardtsheim/
Schillinghofsiedlung:
Pastor George Hamsch
Tel. (05 21) 45 47 45 o. (01 77) 2 07 47 13
Hans-Lachmann-Haus, Sonneck,
Wohnverbund Reinhard-Beyth, Werkstatt
Basan und Kracks

Pastorin Gitte Höppner
Tel. (0 52 07) 95 51 17
Ararat, Antoni-Kepinski-Haus, Elim
(Altenhilfe und MeH), Heidegrund,
Rehoboth, Unterstütztes Wohnen
Eckardtsheim, Werkstatt am Bullerbach
Diakon Christian Pieper
Tel. (05 21) 1 43 83 20
Boysenhaus, Kana, Schillingshof, Sigmarshof,
Ophra

Predigtstätten

Eckardtskirche,
Paracelsusweg 6, 33689 Bielefeld
Lukaskapelle,
Kampstr. 26, 33659 Bielefeld

Ansprechpartner

Kirchliches Gemeindeamt
Dorothea Schenk, Paracelsusweg 8, 33689
Bielefeld, Tel. (05 21) 1 44 -12 63; Fax -1387
E-Mail: zion.eckardtsheim@bethel.de
Bürozeiten: Di., Mi. und Do.: 9.00 – 12.00
Uhr; Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr
Küster Eckardtsheim
Johannes Künzel
Tel. (0521) 144-1423 (Kirche)
Küsterin Schillingshofsiedlung
Erna Eichler, Di. u. Fr. von 9 – 12 Uhr
Tel., Anrufbeantworter, Fax in der Lukas-
kapelle: (0521) 144-7346
Jugendreferent
Stephan Sehr, Tel. (05 21) 1 44 -16 97
Kindertagesstätte Nobea
Verler Str. 185; Ltg.: Marlis Landree
Tel. (05 21) 1 44 -12 90

Kantorinnen

Eiko Rulla, Tel. (05204) 925946
mail: erullamaruyama@yahoo.co.jp
Julia Schöppinger, Tel. (05204) 9237072,
Handy: (0157) 89100048,
Mail: Jumasch98@web.de
Kirchenmusik Schillingshofsiedlung
Organistin Brigitte Hüttel,
Tel. (0 52 02) 92 82 20
Posaunenchor-Leiterin Barbara Bartsch,
Tel. (0 29 41) 6 07 23
Posaunenchor Eckardtsheim
Paracelsusweg 8, Tel. (05 21) 1 44-14 12
Joachim v. Haebler – Jungbläser, Jugendchor,
großer Posaunenchor
Tel. (05 21) 1 44 - 31 65
Christof Pülsch – Blechsalat
Tel. (05 21) 1 44 - 37 74
Büro Posaunenchor, Ute Jaschke, montags
9.00 - 10.00 Uhr, freitags 9.00 - 10.00 Uhr,
Tel. (05 21) 1 44-14 12, mail:
pceheim@web.de

Internet

Ansprechpartner Eckardtsheim und Schil-
lingshofsiedlung Johannes Künzel,
e-mail: eckardtskirche@online.de
Informationen über die Angebote von Got-
tesdiensten, Konzerten, Veranstaltungen,
Gruppen und Kreisen, Aktuelles oder Verän-
derungen in unserer Gemeinde finden Sie im
Internet unter: www.zionsgemeinde-
bethel.de

Presbyterinnen Eckardtsheim

Doris Kemner, Paracelsusweg 7,
Tel. (05 21) 1 44 - 12 78
Sr. Claudia Künzel, Verler Str. 295b,
Tel. (0 52 05) 9 15 61 69
Sr. Simone Schndel, Dietrichweg 18 a,
Tel. (0 52 05) 87 01 75 4

Presbyterin Schillingshofsiedlung

Annegret Schröder, Weinheimer Str. 17, Tel.
0521/892152

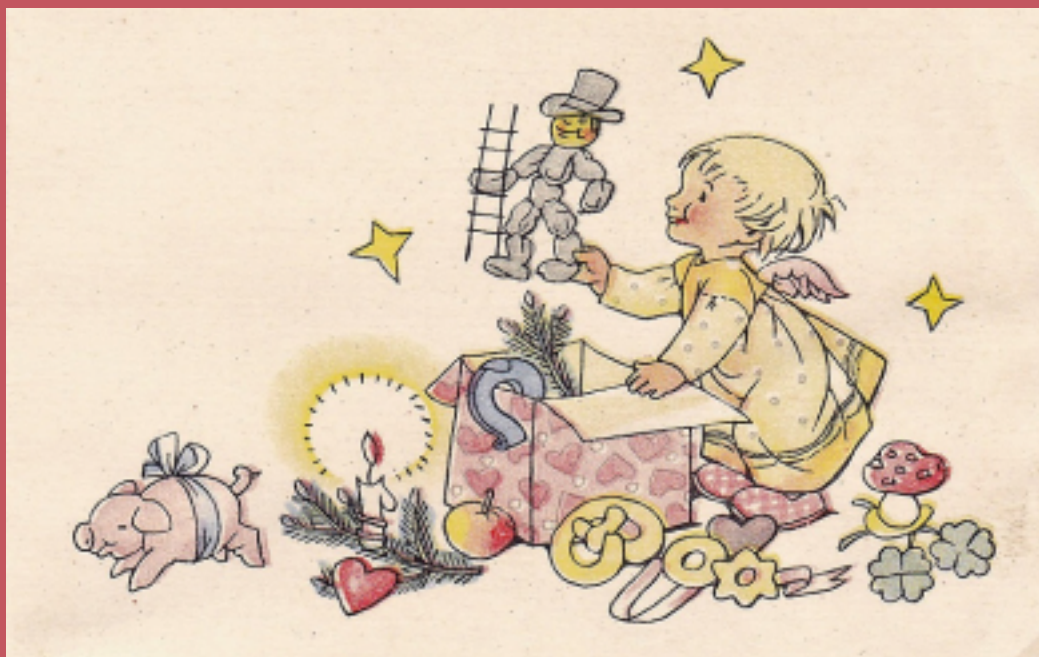
Ortschaftsreferent

Edmund Geißler, Fliedenweg 15,
Tel. (05 21) 1 44 -17 68

Herzliche Einladung zum
Adventsbasar

in der Lukaskapelle

Kampstraße 26



2. Dezember, 14.00 – 17.00 Uhr

**Der Reinerlös des Basars geht wieder
an die Gambiahilfe Gütersloh e.V.**

(Brigitte Eickholt)